

## Einladung



quadratisch. taktisch. klug.

Hamburg, 26.07.2022

### **Einladung zur NSJ Jugendversammlung 2022**

Liebe Schachfreunde,

ich lade Euch zur Jugendversammlung der Niedersächsischen Schachjugend ein.

Termin: Sonntag, 27.08.2022 um 09:30 Uhr

Ort: Online – die Zugangsdaten werden auf Anfrage per E-Mail zur Verfügung gestellt. **Die Anmeldung ist somit unter [vorsitzender@nsj-online.de](mailto:vorsitzender@nsj-online.de) erforderlich!**

Antragsfrist: Anträge sind bis zum 12.08.2022 an den Vorsitzenden zu richten.

Berichtsheft: Die Berichte und Anträge werden etwa zwei Wochen vor der Jugendversammlung auf der NSJ-Homepage veröffentlicht.

### Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmverteilung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2021
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
5. Bericht der NSV Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. LJEM – Rückblick und Ausblick
8. Anträge
9. Beschluss des Etats
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*Torsten Bührmann, NSJ Vorsitzender*

## Berichte



### **Vorsitzender**

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde, liebe Eltern,

ich freue mich, dass wir allmählich zum gewohnten Spielbetrieb zurückkehren können. Die LJEM konnte wieder zum gewohnten Termin ausgetragen und die Saison mit nur leichten Einschränkungen durchgeführt werden. Drücken wir die Daumen, dass die Gesamtsituation stabil bleibt oder sich weiter verbessert und wir vollständig zum Präsenz-Spielbetrieb zurückkehren können.

Leider erschwert Corona aber weiterhin die Planungen unserer Veranstaltungen. Die Teilnehmerzahlen können nicht mehr so gut auf Erfahrungswerten abgeschätzt werden wie früher und Termine teilweise erst kurzfristig final festgelegt werden. Das führt neben den einzuhaltenden Hygiene-Konzepten zu deutlich größeren Herausforderungen in der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Turnieren nicht nur für die NSJ, sondern auch für die Eltern und Vereinsfunktionäre. Außerdem hat es zu einer Ballung der Termine kurz vor den Sommerferien geführt, sodass manchmal Absagen von Spieltagen endgültig waren und kein Alternativtermin mehr gefunden werden konnte.

Im letzten Jahr gab es deutlich weniger Online-Veranstaltungen als im Vorjahr, doch glücklicherweise wird das ein oder andere Online-Format fortgeführt, damit Zeit und weite Fahrten gespart werden können. Beispiele hierfür sind die (geschäftsführende) Vorstandssitzungen des NSV oder Austausche mit der Deutschen Schachjugend.

Mein persönlicher Arbeitsschwerpunkt liegt stets in der Vertretung Niedersachsens bei den übergeordneten Verbänden und Organisationen, also dem Niedersächsischen Schachverband, den Norddeutschen Schachjugenden und der Deutschen Schachjugend. Darüber hinaus war ich bei der LJEM im August und im April vor Ort und habe gemeinsam mit Yannick die Gesamtorganisation übernommen. In diesem Jahr gab es im Vorfeld leider sehr kritische Stimmen zu dem Hygienekonzept, die das Orga-Team aushalten musste. Vor Ort und im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass das im Vergleich zu den gesetzlichen Vorgaben strengere Hygienekonzept sinnvoll war. Die Zeit kurz vor dem Turnier war in diesem Jahr dadurch aber besonders anstrengend, denn einerseits gab es ein höheres Mailaufkommen als gewöhnlich und andererseits war es

## Berichte



emotional belastender. Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an den geschäftsführenden Vorstand mit Nicole, René und Yannick sagen, da wir uns gemeinsam immer kurzfristig abgestimmt haben und die zusätzlichen Herausforderungen super gemeistert haben!

Alle Schachfreunde möchte ich gleichzeitig daran erinnern, dass wir diese Aufgaben alle ehrenamtlich in unserer Freizeit auf uns nehmen. Wenn jemand zu einem Thema eine andere Meinung hat, als wir uns nach teils intensiver Diskussion in der NSJ gebildet haben, kann dieses Feedback gerne sachlich und konstruktiv mit uns geteilt werden. Das war aber leider nicht immer der Fall, sondern es gab auch ausfallende Rückmeldungen und Beiträge in Social Media, das nimmt den Ehrenamtlichen den Spaß an der Organisation von Veranstaltungen. Letztlich haben wir alle gemeinsam das Ziel, dass wir den Kindern und Jugendlichen ein großartiges Angebot an Veranstaltungen machen. So können sie mit viel Freude Schach spielen und sich persönlich und schachlich weiterentwickeln.

Die Zusammenarbeit im NSJ Vorstand funktioniert darüber hinaus sehr gut. Ich freue mich beispielsweise sehr, dass sich Hannes in seinem ersten Jahr schon so gut eingebracht hat und komplexe Veranstaltungen wie die DJEM sehr eigenständig und super organisiert hat. Für mich ist es sehr motivierend zu sehen, wie sich junge Erwachsene für den Schachsport einsetzen und ich stehe in solch einem Fall sehr gerne für Hilfestellungen, Ratschläge oder einfach eine weitere Meinung zur Verfügung.

Leider konnte sich Christian aus persönlichen Gründen noch nicht so sehr einbringen, wie er es sich vor der Wahl vorgestellt hat. Hier bin ich eingesprungen und habe die Aufgaben des Turnierleiters Mannschaft kurzfristig übernommen. Glücklicherweise konnten wir alles auf die Beine stellen und die Saison durchführen, wenn auch etwas kurzfristiger als wir es gewohnt waren. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Mannschaftsführer der Jugendmannschaften für ihr Verständnis. Unglücklich war allerdings die zentrale Endrunde der Jugendliga: Durch die Absage einer Mannschaft und den dadurch bedingten fehlenden Übernachtungen zwei weiterer Mannschaften war kurz vor dem Turnier plötzlich die Hälfte der Übernachtungen in der Jugendherberge weg. Glücklicherweise kam uns die Jugendherberge aufgrund einiger coronabedingten Absagen entgegen, aber auch hier kam es zu einem deutlich erhöhten Abwicklungsaufwand.

## Berichte



Durch die zusätzlich übernommenen Aufgaben ist mir verstärkt bewusst geworden, dass ich für die NSJ nicht mehr so viel Zeit und Energie aufbringen kann, um meinen eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Hintergrund ist unter anderem eine veränderte berufliche Situation. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, dass ich mich im nächsten Jahr nicht erneut als Vorsitzender zur Wahl stellen werde. Erfreulicherweise hat sich Nicole bereit erklärt, dann die Aufgaben der Vorsitzenden zu übernehmen. Die Zeit bis dahin möchte ich wie gewohnt gerne nutzen, um meine Erfahrungen mit den jüngeren Funktionären zu teilen und Nicole stärker in die Aufgaben als Vorsitzende einzubeziehen.

Ich freue mich auf das kommende Jahr!

Quadratisch-taktische Grüße und bleibt gesund

*Torsten*

## Berichte



### **Stellvertretende Vorsitzende**

Liebe Schachfreund:innen,

nach zwei Jahren Pandemie kommen wir langsam wieder im Schachalltag an. Im Folgenden gebe ich einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen, an denen ich als stellvertretende Vorsitzende seit Juli 2021 teilgenommen habe:

**sj-Vollversammlung 2021:** Die Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen fand dieses Mal im September 2021 wieder als eine eintägige Präsenzveranstaltung in Hannover statt. An dieser Versammlung habe ich für die NSJ teilgenommen und Einblicke in Projekte und Aktionen der Sportjugend Niedersachsen gewonnen. Leider sind die Projekte der Sportjugend oftmals nicht auf Schach zugeschnitten und für uns kaum umsetzbar. Ich hoffe dennoch, dass wir als Schachjugend in Zukunft enger mit der sj-Niedersachsen zusammenarbeiten können, wie zum Beispiel im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt, wo Arndt schon gute Kontakte mit der sj-NDS geknüpft hat.

**DSJ-Jugendversammlung 2022:** Ich habe an der DSJ-Jugendversammlung zusammen mit Torsten und Inken als NSJ-Delegierte teilgenommen. Diese fand nach langer Zeit wieder als Präsenzveranstaltung in Berlin statt und die Diskussionen waren leider genauso hitzig und größtenteils inhaltslos wie bei den unzähligen Online-Versammlungen davor. Trotzdem ist es uns gelungen, einen guten und jugendschachfreundlichen DSJ-Vorstand zu wählen. Ich freue mich auch, dass Inken mit anderen Jugendsprecher:innen in Kontakt getreten ist und wir schon bald unser erstes NSJ/DSJ-Projekt auf die Beine stellen.

**LJEM 2022:** Das Highlight vor Ostern ist endlich zurück! Dieses Jahr konnten wir unsere geliebte Landesjugendeinzelmeisterschaft wie gewohnt in Rotenburg in der Karwoche ausrichten. Dort war ich hauptsächlich als Schiedsrichterin der U10 & U12 vor Ort. Es hat mich sehr gefreut, neue aber auch altbekannte Gesichter wiederzusehen und mich mit euch auszutauschen. Das fehlte doch schon sehr. Ich danke allen fleißigen Helfer:innen rund um Yannick für eine reibungslose LJEM!

## Berichte



Bei folgenden Veranstaltungen habe oder werde ich die NSJ vor Ort unterstützen:

- Jugendliga Endrunde 2021/2022 in Rotenburg
- LMM U10 in Rotenburg
- Kreativwochenende der NSJ/DSJ in Rotenburg

Ich freue mich auf die kommenden Veranstaltungen und auf ein weiteres spannendes Schachjahr!

Mit schachlichen Grüßen

Nicole Manusina

## Berichte



### **Turnierleiter Einzel**

Liebe Schachfreunde,

gerne schaue ich mit euch darauf zurück, an welchen Aktivitäten der NSJ ich im letzten Jahr hauptsächlich mitgewirkt habe. Leider verlangte Corona uns viel ab und wir mussten einige Turniere absagen bzw. verschieben. Das führte leider zu einigem organisatorischen Mehraufwand.

1.) Da unsere LJEM 2021 ja abgesagt wurde, haben wir die Meisterschaft von den Osterferien in die Sommerferien verschoben und als Open in Rotenburg (Wümme) ausgetragen. Es konnten also alle Kinder und Jugendlichen ohne Qualifikation mitspielen. Das Open haben wir dabei streichen müssen. Das Turnier konnte trotz allem unter recht strengen Hygienebedingungen mit um die 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich beendet werden.

2.) Auch unsere LJEM U8 und der Schnellschachpokal U10 & U12 2021, traditionell in der Vorweihnachtszeit, ist aufgrund von Corona in den März 2022 verschoben worden. Nach einigem organisatorischem Aufwand stand dann schließlich fest, dass wir in Rotenburg spielen konnten. 40 schachbegeisterte Kinder machten das Turnier zu einem großartigen Event.

3.) In diesem Jahr konnten dann unsere Landesjugendeinzelmeisterschaft wieder zu (fast) gewöhnlichen Umständen mit noch einigen Hygieneregeln ausgetragen werden. Gespielt wurde in der Woche vor Ostern in Rotenburg mit insgesamt circa 140 Kindern und Jugendlichen. Auch das Open konnte als U20-Open wieder in das Programm aufgenommen werden und wurde zahlreich angenommen. Insgesamt also wieder also eine großartige Woche, die hoffentlich allen viel Spaß gemacht hat.

Weiterhin habe ich an den Vorstandssitzungen der NSJ teilgenommen. In 1-2 Monaten geht es dann schon wieder los mit den Vorbereitungen für die LJEM 2023.

Mit 64 Grüßen

Yannick Koch, Turnierleiter Einzel

Hameln, den 15.08.2022

## Berichte



### **Referent für Spitzensport**

Am 27.07.2022 übernahm ich das Amt des Spitzensportreferenten in der NSJ von Marcel Kyas, der aus beruflichen Gründen ausscheiden musste. Ich bin mit dem Ziel und der Erwartungshaltung an das Amt gegangen, dass ich den Toptalenten in Niedersachsen genau das ermöglichen möchte (oder mehr), was mir damals ermöglicht wurde. Ich wurde zu sämtlichen Lehrgängen mit starken Großmeistern oder auch zu speziellen Turnieren eingeladen, deswegen weiß ich aus erster Hand, wie wichtig eine intensive Beratung und Förderung für ein niedersächsisches Top-Talent ist. Natürlich ist es ein weiteres Ziel die Top-Talente in Niedersachsen zu halten. Dies ist in den vergangenen Jahren nicht gelungen (Grigorian, Reuker, Ewert, Schulze, Hommer etc.). Umso wichtiger ist es auch, nachhaltig zu agieren und den Spielern eine Perspektive aufzuzeigen.

Dadurch, dass es keine Übernahme zwischen Marcel Kyas und mir stattfand, musste ich mir vieles selbst erarbeiten & auch immer wieder Rückfragen stellen (z.B. Torsten Bührmann als stetige Kontaktperson).

Zunächst stand eine sehr spontane und stressige, aus dem Urlaub geregelte Organisation für die DLM 2021 in Neumünster auf dem Plan. „Auf einmal“ musste ich einen Kader bekannt geben, ich wusste nichts von den Fristen. Dies ist vermutlich auf die fehlende Übergabe zurückzuführen. Nichtsdestotrotz haben wir einen starken Kader zusammentrommeln können. Bei den Trainern sah es eher „mau“ aus, da Fabian Stotyn und ich selbst mitgefahren sind, um das Team zu betreuen. In der Vergangenheit war mindestens ein IM dabei, der für die „Starken“ zuständig war. Das Turnier verlief erst gut, danach brach unsere Truppe aber ein und wir konnten nicht unser volles Potenzial abrufen.

Als Spitzensportreferent sind die DLM und die DJEM eines Jahres die wichtigsten Turniere, die man sauber planen muss. Die DLM war gerade vorüber (es war Anfang Oktober), da wollte ich direkt das nächste Projekt planen. Relativ schnell bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass es Sinn macht bei einem international ausgerichteten Turnier den Kader hinzuschicken & diesen dann natürlich auch vor Ort zu betreuen. Die Trainersuche gestaltete sich wieder als schwierig und so sind wieder einmal Fabian Stotyn und meine Wenigkeit als Trainer „selbst“ berufen worden. Mit dabei waren nicht alle aus dem Kader, nur Jan Pubantz, Sreyas Payyappat, Leon Niemann, Anna Wilmink und Bente



## Berichte



Zöllner. Die meisten spielten ein gutes Turnier & haben sich im Nachhinein eine Wiederholung gewünscht – heißt also, dass das Projekt gut ankam. Nicht zu vergessen ist natürlich die großartige finanzielle Unterstützung des NSV und der Lotto-Sport-Stiftung, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre.

Durch lange Krankheit im Februar und März erübrigte sich ein weiteres Projekt, das nächste Projekt war dann erst wieder die Deutsche Meisterschaft in Willingen. Diese deutsche Meisterschaft war die erste, die ich geplant habe, deshalb durfte man davon ausgehen, dass es in bestimmten Bereichen für mich schwieriger sein wird etwas zu organisieren / entscheiden, da ich von vielen Sachen nicht wusste. Auch hier würde ich das auf die fehlende Übergabe vom Vorjahr schieben, da ich vieles mir selbst erarbeiten musste.

Die Deutsche Meisterschaft verlief nicht sonderlich erfolgreich, wir haben einen deutschen Vizemeister in der U14 vorweisen können (Glückwunsch an Sreyas an dieser Stelle). Problem ist aber auch, dass wir in der Spitze in Deutschland nicht so oft gut besetzt sind, weswegen man auch nicht mit viel mehr rechnen durfte. Als Trainer führen Dmitrij Kollars, Tobias Vöge, Bernd Laubsch und Fabian Stotyn mit. Durch eine kleine Abwesenheit von Tobias durfte ich auch mein Debüt als Trainer auf einer deutschen Einzelmeisterschaft feiern. Die DJEM 2023 wird dann hoffentlich wieder besser, vor allem besser im Vorhinein geplant, da im Nachhinein noch einige Dinge geklärt werden mussten.

Nach der DJEM steht schon das nächste Projekt auf dem Plan. Ein IM-Turnier, das von chesemy und dem NSV organisiert wird. Durch die guten Kontakte zu Michael Langer konnten wir überwiegend NSJ-Spieler in das Turnier integrieren. Mit dabei sind nun 2 aktuelle U18 Spieler (Jan Pubantz und Johannes von Mettenheim), zudem 2 Spieler mit alter NSJ-Vergangenheit (Torben Knüdel und Tobias Vöge). Des Weiteren waren auch Sreyas Payyappat, Nico Stelmaszyk und meine Wenigkeit eingeplant, leider passte es bei allen aus Zeitgründen nicht. Dieses Turnier findet vom 30.07.2022 – 07.08.2022 in Braunschweig statt.

Nach dem IM-Turnier wird das nächste Projekt vermutlich erst wieder die DLM 2022 in Wiesbaden. Für das Turnier steht jetzt schon ein Großteil der Spieler. Bei 2 Spielern gibt

## Berichte



es Unklarheiten, da diese mit Eltern anreisen möchten & die DSJ das noch genehmigen muss. Als Trainer haben sich selber angeboten (!) Justus Bargsten und Fabian Stotyn, als starker Trainer ist IM Alexander Kabatianski im Gespräch. Sollte der GeVo diesen Vorschlägen zustimmen, sollte einer Einigung nichts im Wege stehen.

Die Situation im Jugendausschuss für Spitzensport ist angespannt, da ich seit Übernahme des Amtes des Spitzensportreferenten wenig, bis gar keine Rückmeldung von großen Teilen des JASS erhalte. Einzig und allein Fabian Stotyn antwortet schnell und auch viel, ich bin sowieso privat viel mit ihm im Austausch. Hier sollte für die Zukunft eine Lösung gefunden werden, damit ein reger Austausch stattfinden kann.

Wie eingangs erwähnt ist die Trainersituation bzw. die Verfügbarkeit von guten Trainern für solche Turniere wie die DLM und DJEM eher begrenzt. In Zukunft wird es wohl nicht besser werden, daher ist eine Überlegung eine intensivere Zusammenarbeit mit Alexander Kabatianski zu realisieren, um so einen starken IM „immer“ im Petto zu haben. Alexander ist mein ehemaliger Trainer, seit circa 5 Jahren Rentner und ist extrem an der NSJ interessiert.

Ein großer Dank gilt Torsten Bührmann, der mich bereits vor der Übernahme des Amtes auf eine mögliche Zukunft in der NSJ angesprochen hat. Zudem konnte ich bei Fragen mich immer an ihn wenden. Im 2. Jahr wird es vermutlich weniger werden, jedoch weiß ich, dass da immer jemand sitzt, der helfen kann und möchte.

Es sind auch weiterhin Projekte geplant, die einiges an Geld erfordern. Dieses Geld könnte z.B. vom NSV, der Lotto-Sport-Stiftung oder dem LSB kommen – in Kürze wird darüber gesprochen. Ich „träume“ von 2 Kaderfahrten im Jahr (Chessemy-Open & Pardubice Open), ein IM-Turnier pro Jahr, einem Vergleichskampf zwischen Holland und Niedersachsen und der Wiedereinführung von Meister gegen Talente. Generell könnte man auch eine Kaderstruktur aufbauen, indem man sagt, dass man sich 1 mal im Monat an einem Wochenende trifft und ein starker Schachtrainer somit „Kadertrainer“ wird. Das sind so die wichtigsten Ideen, die ich habe, die man gerne nochmal umsetzen könnte.

Sollte man es wirklich schaffen 2 Kaderfahrten, ein IM-Turnier, einen Vergleichskampf, Meister gegen Talente und natürlich die DJEM und die DLM in einem Jahr zu

## Berichte



veranstalten, so wären die Top-Talente dauerhaft in interessanten Angeboten der NSJ verwickelt, was auch dazu führen würde, dass die Spieler 1. besser werden & 2. in der NSJ bleiben.

Hannes Ewert

## Berichte



### Referent für Öffentlichkeitsarbeit

#### Bis zur Deutschen Meisterschaft – und noch viel weiter!

Wieder einmal nähern wir uns der Jugendversammlung, und wieder einmal fühlt es sich an wie gestern, als wir unser letztes Zusammentreffen hatten. Doch während andere Ämter vor allem in Präsenz ausgeübt werden, ist mein großer Vorteil ja, dass der Großteil meiner Arbeit online stattfindet. Für den Bericht kann ich daher auf der NSJ-Homepage runterscrollen, und runterscrollen, und ... und irgendwann kommen wir 20 Seiten weiter beim Bericht zur Versammlung des letzten Jahres an. Ist scheinbar also doch einiges passiert, und gerne nutze ich den Moment, um in Kürze ein paar Highlights des letzten Jahres Revue passieren zu lassen:

- Die **Sommer-LJEM** hat ohne besondere Vorkommnisse (v.a. mit Corona) stattfinden können! Es war erfreulich und wichtig, dass wir uns wieder in Präsenz treffen konnten, und das Turnier lief rund, was uns in der Organisation natürlich erfreute
- Jeremy wird **Deutscher Meister** in der U16! Leider spielt Jeremy nicht mehr für Niedersachsen, dennoch konnte ich letztes Jahr vor Ort bei der „Sommer-DJEM“ dabei sein und die Stimmung mit aufgreifen
- Sophia und Sreyas standen zur Wahl als **Spieler/in des Jahres**
- **Jugend Europameisterschaft** mit Johannes und Jeremy
- **NSJ-Online Pokal** ging in die nächste Runde!
- **LJEM 2022** zum regulären Termin, ebenso wie die obige Sommer LJEM ohne Probleme
- Mein absolutes Highlight: Die **DJEM 2022**, mit mir neben Petra in der Delegationsleitung

In diesem Jahr möchte ich positiv hervorheben, dass der NSJ Onlinepokal wieder einmal von vielen Spieler/-innen angenommen wurde und damit ein sehr attraktives Vorprogramm zur Landesmeisterschaft darstellt. An dieser Stelle gilt mein Dank stellvertretend Fabian Stotyn, der zusammen mit seinem Team die gesamte Organisation

## Berichte



und Durchführung übernommen hat und mit dem Finale – der Liveübertragung während der LJEM in Rotenburg – ein sehr lukratives Rahmenprogramm geschaffen hat.

In der chronologischen Reihenfolge verbleibend möchte ich weiterhin dem GeVo für das Vertrauen danken, dass ich in diesem Jahr als Delegationsleiter mit bei der DJEM in Willingen dabei sein durfte. Nach all den Jahren, die ich selbst dort mitspielen durfte, war es mir eine Herzensangelegenheit das niedersächsische Team vertreten zu dürfen und ich glaube, dass Petra und ich auch kein allzu schlechtes Bild abgegeben haben. Sofern es zeitlich klappt, biete ich mich im nächsten Jahr gerne wieder hierfür an!

Zuletzt noch der Blick in die Glaskugel: Wo stehen wir in einem Jahr?

Im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit bezogen sind meine ‚Eingriffsmöglichkeiten‘ zwar begrenzt, dennoch habe ich mich in den letzten Monaten mit möglichen Verbesserungspotentialen bei der NSJ auseinandergesetzt und möchte vor allem bei der internen Organisation ansetzen und mich weiterhin dafür einsetzen, dass auch vermehrt die Jugendlichen mit bei Projekten einbezogen werden. Beispielsweise habe ich ein Zukunftswochenende angedacht, bei dem es unter anderem um zukünftige Social-Media Auftritte gehen könnte, wobei Jugendliche über Inhalte mitentscheiden sollen, da sie schließlich unsere Zielgruppe darstellen. Alles noch Zukunftsmusik, dennoch hierzu bereits ein kleiner Vorgeschmack.

Auch hinsichtlich der Arbeit im Vorstand schaue ich optimistisch in die Zukunft. Meiner Meinung nach herrscht ein sehr angenehmes Klima in der Gruppe und der Mix aus Erfahrenen und Neuen, die frischen Wind und gute Ideen mit einbringen, ist sehr gewinnbringend. Dabei möchte ich vor allem Hannes lobend hervorheben, der in seinem ersten Jahr bereits einige Ideen umsetzen konnte und generell einen klaren Plan von dem zu haben scheint, was er als Referent für Spitzensport in Zukunft für Niedersachsen umsetzen möchte. Gerade auch im Hinblick auf den Leistungssport würde ich ihm wünschen, dass er möglichst viele seiner Vorhaben auch umsetzen kann, sodass wir in den nächsten Jahren wieder häufiger auf den Podiumsplätzen der Deutschen Meisterschaft vertreten sind und wir Spitzenspieler/-innen auch in Niedersachsen halten können. Gerne halte ich dabei auch weiterhin mit der Kamera drauf und schreibe Artikel hierzu!

## Berichte



In diesem Sinne: ich freue mich auf Euch bei der Jugendversammlung, auf ein erfolgreiches und ruckelfreies Jahr 22/23,

Philipp Kyas

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

## Berichte



### **Referent für Schulschach und Beauftragter für Kinderschach**

In dem zurückliegenden Jahr habe ich für die Niedersächsische Schachjugend verschiedene Aktivitäten im Bereich Schul- und Kinderschach durchgeführt.

#### 1. Meisterschaften im Schulschach

Leider mussten aufgrund der Corona-Vorgaben des Kultusministeriums auch im zurückliegenden Schuljahr die Schulschachwettbewerbe auf Landesebene ausfallen. Für das Schuljahr 2022/2023 sind die Landesschulschachmeisterschaften wieder geplant.

Die Deutsche Schachjugend hat in der Corona-Zeit den Deutschen Schulteam-Cup entwickelt, bei dem in einem Online-Turnier Vierer-Mannschaften in den üblichen Wettkampfklassen gegeneinander antreten. Es haben zahlreiche Mannschaften teilgenommen auch aus Niedersachsen, so dass 2023 eine Neuauflage geplant ist.

Außerdem hat sich die Deutsche Schachjugend in diesem Jahr dazu entschlossen die Deutschen Schulschachmeisterschaften im Frühjahr durchzuführen. Die Niedersächsische Schachjugend hat sich an der Ausrichtung der WK III vom 11. bis zum 15. Mai in Hannover beteiligt. Vielen Dank an das Team von Michael May, Michael Nagel und den Niedersächsischen Schachverband für die Unterstützung.

#### 2. Weitere Veranstaltungen im Schulschach

Die Niedersächsische Schachjugend ist im vergangenen Jahr kurzfristig eingesprungen und hat den Deutschen Schulschachkongress vom 12. bis zum 14. November in Braunschweig durchgeführt. Der Kongress wurde nach einer Podiumsdiskussion zum Thema „Neustart im Schulschach nach Corona“ mit einer Videogrußbotschaft des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne eröffnet. Insgesamt knapp 100 Personen konnten sich anschließend in verschiedenen Workshops zu Themen rund um das Schulschach fortbilden. Vielen Dank an die vielen Helfer\*innen, insbesondere an Sven Hagemann und Michael Langer, die diesen Kongress möglich gemacht haben.

Außerdem gab es wieder regelmäßig Anträge zur Verleihung des Qualitätssiegels Deutsche Schachschule auch aus Niedersachsen. Am 08. Juli wurden mit der Kirchs Schule,

## Berichte



dem Mariengymnasium, der KiTa Regenbogenland sowie der KiTa Nautilus gleich vier Bildungseinrichtungen aus Papenburg geehrt. Diese kooperieren in dem Verbund der Schach-Tiger Papenburg und ermöglichen den Kindern Schach von der KiTa bis zum Abitur, was deutschlandweit beispielhaft ist. Insgesamt könnten noch viel mehr niedersächsische Schulen für ihre Schulschacharbeit ausgezeichnet werden.

Im neuen Schuljahr 2022/2023 hat auch der Wechsel des Landesbeauftragten für Schulschach seitens des Kultusministeriums stattgefunden. Vielen Dank an Eckhard Lüers für die langjährige Übernahme dieser Funktion. Der neue Landesbeauftragte bin ich selbst.

### 3. Landeseinzelmeisterschaft U8 und Freizeitprogramm LJEM

In diesem Jahr konnten wir auch wieder die Landesjungeinzelmeisterschaften U8 und den U10/U12 Schnellschachpokal vom 17. bis 19. Dezember 2021 in Rotenburg durchführen. Dabei war ich für das Freizeitprogramm für die Kinder verantwortlich.

Vielen Dank an das Freizeitteam insbesondere an Jule Wolterink und Hannah Möller, die auch das Freizeitprogramm der Landesjungeinzelmeisterschaften U10-18 vom 09.-15. April 2022 mitgestaltet haben.

### 4. Schachcamp für Kinder

Das Schachcamp der Niedersächsischen Schachjugend fand in diesem Jahr vom 07. bis 12. August 2022 in der Jugendherberge in Verden bereits zum fünften Mal statt. Neben einem Trainingsturnier mit anschließender Partieanalyse und Schachtraining gab es auch wieder ein buntes Rahmenprogramm mit Freibadbesuch und einem Tagesausflug zum Heidepark. Fast 40 Kinder aus Niedersachsen nahmen an der Veranstaltung teil und hatten sichtlich Spaß. Es ist noch Platz für weitere schachspielende Kinder insbesondere aus kleineren Vereinen, die keine eigene Freizeitfahrt anbieten können. Im nächsten Jahr findet das Schachcamp in Lingen statt.



## Berichte



### 5. Fortbildungsveranstaltungen

Für das neue Schuljahr sind auch wieder verschiedene Fortbildungsveranstaltungen in Schul- und Kinderschach von meiner Seite aus geplant. Den Auftakt macht das Kinderschachpatent am 10. Oktober 2022 im Ludwig-Windhorst-Haus in Lingen. Dieses richtet sich vor allem an Erzieher\*innen und Grundschullehrer\*innen, die selbst noch keine Vorerfahrungen mit Schach haben. Sie erlernen selbst Schach und wie man es Kindern beibringen kann.

Patrick Wiebe

## Berichte



### **Beauftragter zur Prävention sexualisierter Gewalt**

Seit mittlerweile gut einem Jahr bin ich Beauftragter zur Prävention sexualisierter Gewalt im Schach der Niedersächsischen Schachjugend. Da mich vielleicht nicht alle kennen, meine aktive Zeit ist wohl schon etwas her (wovon die grauen Haare ein beredtes Zeugnis sind), nutze ich hier die Chance mich kurz vorzustellen. Abschließend möchte ich zeigen, was unser nächstes Ziel ist (bzw. sein sollte).

Ich spiele seit fast 25 Jahren Schach in einem Schachverein in Niedersachsen, zunächst für den Schachklub Brake und mittlerweile (mit einem Zwischenschritt beim Schachklub Ricklingen) beim Schachklub Lehrte. Im Schachklub Brake habe ich 2003 angefangen Jugendgruppen zu trainieren und habe auch ansonsten viele Aufgaben im Verein übernommen. Zeitgleich war ich als Referent für Organisation im Vorstand der Niedersächsischen Schachjugend tätig. In dieser Zeit habe ich Einblick in die meisten Bereiche der Schachwelt erhalten, vom Schulschach (in meiner AG in der Realschule Brake) bis zu deutschen Vereinsmeisterschaften (als Schiedsrichter in der U16).

Mittlerweile bin ich gelernter Rechtsanwaltsfachangestellter und habe einen Masterabschluss in Soziologie an der Georg-August-Universität Göttingen erworben. Im Studium war eines meiner Themen die Soziologie der Gewalt und auch regelmäßig sexualisierte Gewalt. Besonders habe ich mich mit der rechtlichen Verarbeitung (sexualisierter) Gewalt befasst.

Das letzte Jahr habe ich hauptsächlich damit verbracht mich mit anderen Personen im organisierten Sport in Niedersachsen zu dem Thema zu vernetzen und verschiedene Fortbildungen zum Themenfeld besucht. Das Ziel für das nächste Jahr ist als einer der ersten Fachverbände am Tandemprogramm der Niedersächsischen Sportjugend teilzunehmen. Als Ergebnis soll daraus ein Präventionskonzept für die Niedersächsische Schachjugend stehen. Insbesondere sollen in dem Konzept Prozesse transparent gemacht werden, d.h. durch das Konzept sollen alle Personen wissen, was passiert, wenn es zu einem Vorfall kommt und an wen sich Betroffene wenden können. Dazu gehört auch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Es sind sehr viele Menschen betroffen von sexualisierter Gewalt, ich glaube, dass wir, als Schachjugend, ein Teil davon sein können sexualisierte Gewalt zu verhindern und Betroffene zu unterstützen. Auch

## Berichte



Schachspieler\*innen können von sexualisierter Gewalt betroffen sein und Schachvereine können für die Betroffenen auch Ressourcen sein. Ich freue mich, gemeinsam mit Euch, daran zu arbeiten.

Falls Ihr Fragen/Anmerkungen/Anregungen/Kritik habt, dann freue ich mich, wenn Ihr Euch meldet. Ich bin per Mail über [psg@nsj-online.de](mailto:psg@nsj-online.de) erreichbar. Gerne könnt Ihr mich auch anrufen. Ich hoffe, möglichst viele Personen beteiligen sich an unserem Prozess.

Arndt Kohlmann

## Etat



### Kassenstand

Kassenstand 01.01.2021	22.875,41 EUR
Gesamt Einnahmen	68.733,55 EUR
Gesamt Ausgaben	- 59.788,66 EUR
Kassenstand 31.12.2021	31.820,30 EUR

<b>Einnahmen</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>
1200 Verbandszuschuss	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €
1400 Sportmittel LSB	3.004,65 €	- €	- €
1610 Eigenanteile LEM u10-u18	24.184,40 €	40.000,00 €	40.000,00 €
1611 LEM u8 und LSM		4.000,00 €	4.000,00 €
1611 LEM u8 2021 Rotenburg (Vorjahr)		4.000,00 €	
1615 LMM u10		8.000,00 €	8.000,00 €
1616 LMM u12,u14,u16		- €	- €
1617 Jugendliga u20		1.500,00 €	1.500,00 €
1620 DEM	21.744,50 €	20.000,00 €	20.000,00 €
1621 DLM	800,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
1631 Eigenanteile Schachcamp		8.000,00 €	8.000,00 €
1650 Eigenanteile Mädchenarbeit		1.000,00 €	1.000,00 €
1660 Eigenanteile Lehrarbeit		1.000,00 €	1.000,00 €
1800 Sonstige Einnahmen		500,00 €	500,00 €
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>68.733,55 €</b>	<b>109.000,00 €</b>	<b>105.000,00 €</b>

<b>Gesamt Einnahmen - Ausgaben</b>	<b>8.944,89 €</b>	<b>-12.000,00 €</b>	<b>-9.000,00 €</b>
------------------------------------	-------------------	---------------------	--------------------

## Etat



quadratisch. taktisch. klug.

Ausgaben	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
2110 LEM u10-u18	29.366,59 €	45.000,00 €	45.000,00 €
2120 LEM u8 und LSM		7.000,00 €	7.000,00 €
2120 LEM u8 2021 Rotenburg		7.000,00 €	
2130 Online Meisterschaft	1.343,44 €	300,00 €	300,00 €
2210 Jugendliga u20		1.900,00 €	1.900,00 €
2220 LMM u10		9.000,00 €	9.000,00 €
2230 LMM u12,u14,u16		800,00 €	800,00 €
2300 Schnellschachmeisterschaft		500,00 €	500,00 €
3100 DEM	25.233,25 €	25.000,00 €	25.000,00 €
3200 DLM	2.607,75 €	3.000,00 €	3.000,00 €
4210 Schachcamp		12.000,00 €	12.000,00 €
4400 Mädchenarbeit		1.500,00 €	1.500,00 €
4500 Schulschach		1.000,00 €	1.000,00 €
4600 Lehrarbeit		1.500,00 €	1.500,00 €
5100 Vollversammlung		500,00 €	500,00 €
5200 Vorstandssitzungen	868,18 €	1.200,00 €	1.200,00 €
5400 DSJ-Vollversammlung		700,00 €	700,00 €
5500 sonstige Tagungen		500,00 €	500,00 €
6100 Kommunikation & Bürobedarf	342,55 €	600,00 €	600,00 €
6400 Öffentlichkeitsarbeit		500,00 €	500,00 €
6600 sonstige Ausgaben	26,90 €	1.000,00 €	1.000,00 €
7000 Zuschüsse		500,00 €	500,00 €
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>59.788,66 €</b>	<b>121.000,00 €</b>	<b>114.000,00 €</b>

## Anträge



Es liegen keine Anträge vor.